Unabhängige Schatzkammerbill.

Wir theilen folgende Hauptpunkte dieser Bill, welche im Hause des Congreßes passirte, mit :

Section 1 bestimmt für das Etablissement die Schatzkammer in Washington, unter der unmittelbaren Controlle des Schatzmeisters.

Sect. 2. — Die Ver. Staaten Münze in Philadelphia und die Zweigmünze in Neu-Orleans sollen zur Aufbewahrung der Depositen der öffentlichen Gelder bestimmt sein, und die Schatzmeister dieser Münzen sollen befugt sein, solche Gelder zu empfangen, zu übertragen und auszugeben.

Sec. 3.—Daß alle Zimmer in den Customhäusern in Boston und Neuyork für den General-Einnehmer eingerichtet werden sollen, um Depositen daselbst aufzubewahren.

Sec. 5.—Daß der President alle General-Einnehmer der öffentlichen Gelder vorschlagen und mit Zustimmung des Senats einsetzen solle ; daß die Dienstzeit derselben 4 Jahre betragen solle. Einer dieser General-Einnehmer soll in Neuyork, einer in Boston und einer in Charleston wohnhaft sein—und alle sollen Obligationen mit Bürgschaften ausstellen für die richtige Pflichterfüllung.

Sect. 6.—Alle Einnehmer von öffentlichen Geldern, als Collektoren, Aufseher, Landagenten, Postmeister, ꝛc sind angewiesen, alle von ihnen eingenommenen öffentlichen Gelder behutsam aufzuheben und weder davon auszuleihen, noch zu ihrem Gebrauch zu verwenden, bis dieselben von den Beamten des betreffenden Departements beordnet werden.

Sec. 12 und 13 reguliren die Examinationen der verschiedenen Verwahrungsorte.

Sec 16. — Der Schatzsecretär soll nach möglicher Genauigkeit, so weit es die öffentlichen Geschäfte und die Sicherheit des öffentlichen Fonds erlauben, die Bilanz der in der Schatzkammer gegenwärtig sich befindlichen Gelder zurückziehen und Aufbewahrung, Uebertragung und Verausgabung dieser Gelder nach der Bestimmung dieser Acte anordnen.

Sec. 17.—Irgend eine Anleihe auf Kaufmannswaaren oder Eigenthum, oder auf irgend eine andere Art, mit oder ohne Interessen, welche ein Beamter macht, welchen die Collectirung, Uebertragung und Ausbezahlung der öffentlichen Gelder anvertraut ist, soll als Betrug angesehen, und irgend ein Beamter, der sich solches zu Schulden kommen läßt, soll zu nicht weniger als 6 Monaten und nicht mehr als 5 Jahren Gefängnißstrafe verurtheilt werden.

Sec 19 —Bis zum 30sten Juni, 1845 soll ein Drittel des Belaufes der an die Vereinigten Staaten schuldigen und verfallenen Gelder im gesetzmäßigen Gelde collectirt werden, nach dem 30sten Juni 1845 wieder ein Drittel ; so wie auch nach dem 30sten Juni 1846 sollen alle an die Ver. Staaten schuldigen Gelder nur in Gold oder Silber bezahlt werden.

Sec. 21. — Irgend ein unter dieser Acte angestellter Beamter, welcher mit etwas anderem als Geld und Silber auszahlt, soll seines Amts entsetzt werden.

Sec. 24 regulirt die Gehalte der verschiedenen General Einnehmer.—Nat. Zeitung.

Merkwürdige Rettung—Vor einigen Tagen wollte eine Nichte von C. Bower, Esq. von Sunbury, ein junges Mädchen von etwa 14 Jahren, den Eimer in den Brunnen hinablassen, glitt aber aus und fiel mit dem Eimer hinunter. Im Fallen hatte sie jedoch das Seil ergriffen, und hielt sich daran mit dem Kopf über Wasser, bis ihr Geschrei einige von der Familie herausbrachte, welche sie aus ihrer gefährlichen Lage befreiten. Der Brunnen enthielt ungefähr acht Fuß Wasser. Sie entkam ohne Verletzungen mit Ausnahme einer unbedeutenden Wunde am Kopfe und am Arm.—Amerik.

Die Anti-Rent Ruhestörungen im Staat Neuyork hatten nach den letzten Berichten noch nicht aufgehört. Drei Personen sind schon dabei erschossen worden. Viele Ruhestörer sind verhaftet warden, und ungefähr 500 Mann stehen unter Gewehr und bewachen daß Courthaus und Gefängniß zu Hudson, damit die so Verhafteten nicht befreit werden und somit verhört werden können.

Ein alter Revolutions Soldat gestorben. — Im letzten August starb in Marengo Caunty, Alabama, Josua Hightower, im Alter von **126** Jahren. Er befand sich bei Braddock's Niederlage und wurde in jenem Gefecht verwundet.

Toller Hund.—Man will wissen daß letzte Woche ein toller Hund durch unsere Gegend kam, und daß er vieles Vieh gebißen habe. Man sei daher verschtig.

In Salem, Maßachusetts, ist neulich ein Feuer ausgebrochen, welches 100,000 Thaler werth Eigenthum zerstörte.

Thomas W. Dorr von Rhode Island, hat in voriger Woche durch Herrn F. Treadwell von Portland, Maine, seinen Prozeß vor das Obergericht der Ver. Staaten zu bringen zu lassen versucht, wurde aber damit abgewiesen.

Auditors-Anzeige.

Zu dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Seipel, Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Henry Seipel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip.

Und nun September 6, 1844, ernannte die Court Willoughby Fogel, Herman Rupp und Henry Loras als Auditors, um besagte Rechnung zu übersehen und überzusetteln, eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht darüber zu berichten.

Aus den Urkunden.

Bezeugts,

J. L. Selfridge, Dep. Schr.

Die obenbenanten Auditors versammeln sich zum Endzweck ihrer Bestimmung, am Samstag den 25sten Januar, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Nathan Seiler, in Fogelsville wann und woselbst alle interessirte Personen einfinden können.

Jan. 8. nq3m

Verheirathet :

Am 18. December durch den Ehrw Reinecker, Herr Preston Brock von Süd-Bethlehem, mit Mrs. Sarah Fetter, von dieser Stadt.

Mög' Liebes Paar, mit tausend Freuden
Die Zukunft Deinen Pfad begleiten,
Die Hoffnung Deine Wünsche krönen,
Und Glück die Lebensbahn verschönen !

☞ Mit den besten Glücks-Wünschen für das zukünftige Wohlergehen dieses Ehepaars, bringen wir zugleich unsern verbindlichsten Dank für den übersandten Hochzeitkuchen dar. Er war delikat.

Am vorletzten Dienstag, durch den Ehrw. Hrn. Dubs, Hr. George Seipel von Süd-Wheithall, mit Miß Helena Marx von Nieder-Macungie.

Am letzten Sonntag durch den Ehrw. Hrn. German, Herr Andreas Weber von Saucona mit Miß Sarah Reichenbach von Ober-Milford.

Am 17ten December durch den Ehrw. Zeller, Herr George Schell, mit Miß Lidia Mohr, beide von Ober-Milford.

Am 29sten December, durch denselben, Hr. Nathan Sell, von Nord-Wheithall, mit Miß Sarah Osman, von Ober-Macungie.

Starb.

Am letzten Mittwoch in Ober-Milford, Elisabeth, Ehegattin des Hrn. John Dubs, in einem Alter von ungefähr 56 Jahren.

In der vorletzten Dienstag Nacht, in Ober-Saucona Taunschip, dieser Caunty, Herr Friedrich Witman, in einem Alter von ungefähr 58 Jahren.

Nun dann, Erde, fahre wohl,
Laß mich jetzt in Frieden scheiden !
Deine Hoffnung, ach, ist hohl,
Deine Freuden selber Leiden,
Deine Schönheit Unbestand,
Eitel, Wahn, und Trug und Sand.
Darum letzte gute Nacht,
Sonn' und Mond, und liebe Sterne,
Fahret wohl mit eurer Pracht !
Denn ich reis' in weite Ferne,
Reise hin zu jenem Glanz,
Worin ihr verschwindet ganz.
Geht nun hin, und grabt mein Grab,
Meinen Lauf hab' ich vollendet,
Lege nun den Wanderstab
Hin, wo alles Ird'sche endet ;
Lege selbst mich nun hinein,
In das Bette sonder Pein.

Am letzten Samstag in dieser Stadt, Mary, Tochter des verstorbenen John Holman, im 16ten Lebensjahre. Am Montag wurden ihre Ueberreste im Beisein der Reformirten und Lutherischen Sonntags-Schule, von der sie ein Mitglied war, beerdigt, bei welcher Gelegenheit der Ehrw. Jäger, ein schickliche Rede hielt.

Jury-Liste

für den Februar Termin, 1845.

Grand-Jurors :

Salomon Bachman, Bauer, O. Saucona,
George Breng, do. S. Wheithall,
Joseph Bär, do. Weißenburg,
David Donner, do. N. Macungie,
Thomas Eisenhard, Färber, do.
Salomon-Griesemer, Wirth, S. Wheithall,
Jacob Grünewalt, Gerber, Weißenburg,
Isaac Hartman, Bauer, O. Saucona,
Charles Hiskey, do. N Macungie,
Samuel Hartner, Schumacher, Stadt,
Henry Jordan, Bauer, O. Milford,
David Kuhns, do. Lowhill,
George Klein, do. O. Milford,
Jacob Keiper, do. Hanover,
Philip Knappenberger, Bauer, N. Macungie,
George Miller, Yeoman, S. Wheithall,
John Opp, Esquire, Lynn,
John Peter, Sohn v. Henry, Bauer, Heidelb.
George Rer, Esquire, Heidelberg,
John F. Rube do. Stadt,
Samuel Sell, Schreiner, O. Saucona,
Jacob Säger, Yeoman, Stadt,
Joseph Wilt, Bauer, O. Milford,
John Weida, Esquire, Lowhill.

Petit-Jurors :

John Blank, Bauer, O. Saucona.
Samuel Bernhard, Bauer, N. Macungie,
Jacob Bast, do. Hanover,
Jacob Correll, Kaufmann, O. Saucona,
Daniel Fretz, Esquire, O. Milford,
Jacob Geisinger, Bauer, Salzburg,
Philip Hittel, Wirth, O. Milford,
John Hottenstein, Bauer, Salzburg,
Levi Kistler, Stohrhalter, Lynn,
John Krauße, Bauer, Ober-Milford,
George Keiper, Beordhändler, Stadt,
Salomon Keck, Bauer, Salzburg,
Henry Long, Esquire, Lynn,
David Mayer, Yeoman, N. Wheithall,
Christian Muse, Bauer, Weißenburg,
John Nunnemacher, Backsteinm. Stadt,
Henry Ort, Bauer, O. Milford,
John Asman, Wirth, Hanover,
John Peter, Sohn v. John, Bauer, Heidelb.
Lucas Rabenold, Taglöhner, Lynn,
Abraham Rer, Bauer, Heidelberg,
John Rer, Wollkarter, do.
John J. Smith, Vendunausrufer, Stadt,
Salomon Seider, Yeoman, O. Saucona,
Peter Steckel, Bauer, S. Wheithall,
Ludwig Schmidt, Apotheker, Stadt,
Daniel Säger, Esquire, Nord-Wheithall,
Michael Schaud, Yeoman, Salzburg,
Reuben Schaad, Bauer, N. Wheithall,
John B. Schimer, do. O. Milford,
Isaac Stöhr, Backsteinleger, Stadt,
Peter Snyder, Esquire, Lynn,
Jonas Wesco, Bauer, N. Macungie,
John Wenner, do. S. Wheithall,
Chas. B. Weaver, Bauer, O. Saucona,
Elias Wieand, do. Ober-Milford.

Ein verlaufenes Rind.

Entlief dem Unterschriebenen in Allentaun am letzten 20. December, ein ungefähr 2½jähriges Rind, von brauner Farbe, etwas gestreift. Nachricht von dessen Auffenthalt wird gewünscht, und billige Unkosten sollen vergütet werden von

George Wetherhold.

Januar 8. *—3m

Schätzbares Eigenthum.

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Am Samstag den 25sten Januar, 1845, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden, nämlich :

No. 1.—Eine Lotte Land,

(ehemals das Eigenthum von David Seibert,) gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von David Yaekel, George Carl, Adam Drumy, Henry Schell und an die öffentliche Straße die nach Schimersville führt, enthaltend 15 Acker gutes Bauland und Wiesen. Darauf befindet sich

ein zweistöckigtes steinernes und ein zweistöckigtes Blockheits von Holz und theils von Stein, und sonstige Gebäude. Eine niefehlende Waßerquelle ist nahe bei dem Hause, so wie ein vortrefflicher Obstgarten auf dem Lande. Das ganze ist in bequeme Felder getheilt und sonst gut in Ordnung.

No. 2.—Eine Lotte Holzland,

gelegen in dem nämlichen Taunschip, gränzend an Land von Daniel Yaekel, Henry Schell und andern, enthaltend 5 Acker Holzland, — diese Lotte war ebenfalls früher das Eigenthum von David Seibert.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Christoph Seibert,
George Carl,
Amos Antrim.

Januar 8. nq3m

Assignie Verkauf

von liegendem Eigenthum.

Feitags den 31sten Januar, 1845, soll am Hause von Jacob Romig in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgendes liegendes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich :

No. 1.—Ein gewißer Strich Land,

gelegen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty ; gränzend an Länder von Joseph Schmeyer, Philip Friedrich, Benjamin Schmeyer und andere ; enthaltend 20 Acker und 92 Ruthen meistentheils klares Land von erster Güte, welches in allen Hinsichten in der besten Ordnung ist.

No. 2.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in vorbesagten Taunschip, und Caunty ; gränzend an Länder von S. Schmeyer, Joseph Schmeyer, John Albrecht und andere ; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Dies ist ebenfalls vom besten Land, in einem guten Cultur Zustande und unter guten Fensen.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen in Lang-Schwamm Taunschip, Berks Caunty ; gränzend an Länder von David Fegely, Peter Wetzel, David Herzog und andere ; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger, und ist vom besten Holzland in der Gegend.

Obige Stüke Land können in Lotten oder einzelnen Stücken verkauft werden, so wie es Käufern am Schicklichsten sein sollte.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartungen von

Jacob Moser,
John Göbel,

Assignies von Jacob Romig.

Jan. 8. nq3m

Isaac Griesemere,

wohnhaft in Allentaun.

Wollte dem Publikum hierdurch die Nachricht ertheilen, daß er neulich auf dem Lande des John Kratzer, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty,

Eine Gläzur-Mine

entdeckte, welche Gläzur liefert die ihres Gleichen an Güte wirklich in dieser Umgegend sucht. Dieselbe ist von einer unglaublich schönen, und dabei von einer feinen Art, so daß das mühselige Mahlen beinahe gänzlich dabei wegfällt. Man rufe an und urtheile für sich selbst.

Häffner, Papier-Müller und andere werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie, ehe sie sonstwo kaufen, entweder bei ihm selbst in Allentaun oder an der Mine in Süd-Wheithall, allwo dieselbe beim Großen und Kleinen, an den allerniedrigsten Preißen zu haben ist, anrufen.

Für bereits genoßene Kundschaft bringt er seinen Kunden seinen ungeheuchelten Dank dar.

Isaac Griesemere.

Jan. 8, 1845. nqbv

Nachricht an Assessors.

Die Assessors für die Stadt Allentaun und der verschiedenen Distrikten in Lecha Caunty, sind hiermit ersucht, sich am Montag den 13. Januar, um 10 Uhr Morgens, in der Commißioners-Amtsstube in Allentaun einzufinden, um ihre Papiere in Empfang zu nehmen und Instruktionen zu erhalten.

Daniel Stahler,
Peter Romig,
Charles Foster,
} Comiss'rs.

Allentaun, Januar 8, nq3m

Ein fremder Schaafbock.

Ein fremder Schaafbock befindet sich schon eine geraume Zeitlang bei den Schaafen des Unterschriebenen in Allentaun. Der rechte Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen und denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Manaßes Schwartz.

Jan. 8. nq3m

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete welcher die Zeitungen nach Wheithall und Heidelberg trägt, gibt hierdurch Nachricht, daß am 1sten Januar wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. — Alle diejenigen, welche noch sowohl vom vorigen als vom erst verflossenen im Rückstande sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Packhalter einzuhändigen.

Benjamin Diehl.

Verhör - Liste

Nachstehendes ist eine Liste der Rechtsfälle welche in einer Court von Common Pleas für Lecha Caunty verhört werden sollen, die am Montag den 3ten Februar in der Stadt Allentaun ihren Anfang nehmen, und so lange fortdauern wird, als Geschäfte zu verrichten sind :

Northampton Wasser-Gesellschaft gegen John G. Geundie,
John Haas gegen John Walbert,
Samuel Kercher gegen den Nämlichen,
Abraham Dittlow gegen Jonathan Dittlow, Administrator des verstorbenen John Dittlow,
Northampton Bank für den Nutzen deren Assignies gegen John Rice,
S. und W. Fogel gegen Gideon Oswald und andere,
Barritt und Comp. gegen William Dankel,
Henry Swanwick gegen George Keck,
John Moser gegen William Eckert, Henry Ebner und andere,
George Wenner gegen die Nämlichen,
Elisha J. Owens gegen John Säger und andere.
George Bloß gegen John Metzger.
Der Staat für den Nutzen der Assignies von Hunter und Miller, gegen Charles Seip und andere.
Derselbe für den Nutzen von Thomas Deschler gegen die Nämlichen.
Derselbe für den Nutzen von Philip Hittel gegen die Nämlichen,
Bank von Pennsylvanien gegen Andreas Schifferstein und andere,
Charles Foster, Executor von Elisabeth Schuler und Elisabeth Ortt gegen Catharina Ortt,
Thomas Wetzel gegen John J. Krause,
Rudolphus Kent gegen A. L. Ruhe,
Stem und Wenner gegen William Frey,
Die Northampton Bank, für den Nutzen von Abraham Schultz gegen Peter Moyer,
Dr. C. F. Hoffman gegen Henry Gaumer,
George Engelman gegen den Bürgermeister und Stadtrath von Allentaun,
Manasses Schwartz gegen die Nämlichen,
Salomon Butz, Administrator der verstorbenen Maria Custard, gegen John Seiberling,
Thomas Craig gegen Samuel Lightcap,
Paul Yundt gegen Paul Miller,
George Ringer, Administrator des verstorbenen John Stofflet gegen Jonas Stofflet,
Abra. Berkenstock gegen Jacob Schmoyer,
Jacob Dover gegen Jonathan Dittlow,
Jacob Holben gegen Eli Werly,
Joshua Seiberling gegen Jonas Seiberling,
Anna Maria Schneider gegen John Heimbach,
Christina Bacher gegen David Weaver,
Eliza Bacher gegen den Nämlichen,
George Wetherhold für den Nutzen von William Butz gegen Jacob Rupp,
Stadiger und Luckenbach, für den Nutzen von Christian Luckenbach, gegen Charles L. Martin und M D. Eberhard, Administratoren des verstorbenen Dr. C. H. Martin,
Die Northampton Bank für den Nutzen von George Probst und John W. Hornbeck, deren Assignies, ꝛc. gegen Thomas B. Wilson, überlebender Gesellschafter der Firma von Selfridge und Wilson,
Die Nämlichen gegen W. W. Selfridge, Administrator des verstorbenen Mathias Selfridge,
James Woodring gegen Henry Lautenschläger,
George W. Reinhard gegen John Buskirk,
E. Lester und Co. für den Nutzen von Christian Weaver gegen Joseph K. Säger.

Daniel Mertz, Proth.

Januar 8. nqbC

Schätzbarer Stohrstand

zu verlehnen oder zu verkaufen.

Der Unterschriebene ist willens folgendes schätzbares Eigenthum in der Stadt Allentaun entweder zu verkaufen oder auf ein oder mehrere Jahre zu verlehnen, nämlich

sein schätzbarer Stohrstand,

gelegen an dem südwestlichen Ecke der Hamilton und William Straßen in der Stadt Allentaun, in welchem schon seit mehrerer Jahren Stohrgeschäfte betrieben wurden. Es befinden sich geräumige Stohrstuben und ein großes Stohrhaus nebst Caunter und andern nöthigen Einrichtungen dabei ; und alles ist in der besten Ordnung.

Da der Unterschriebene den Boardhandel noch immer betreibt, so ist er im Stande eine große Kundschaft dem Stohr zuzuwenden.

☞ Auf Verlangen kann auch ein Wohnhaus mit verlehnt werden.

Salomon Gangewere.

Jan. 8. nq3m

Assignie Nachricht.

Da Andreas Leffler und seine Frau, Margaretha, von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 3ten Januar, 1845, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Andreas Leffler, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Leffler schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Andreas Leffler haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Adam German, jun., Assignie.

Januar 8. nq3m

Zur Nachricht.

Derjenige der auf die Nacht vor dem neuen Jahr in der hiesigen Reformirten Kirche sein Lieblings "Gesangbuch" mit einem Brief addressirt an eine Person in Philadelphia verloren hat, kann daßelbe bei den Vorstehern, gegen Bezahlung dieser Anzeige abholen. Widrigenfalls werden dieselbe sich die Freiheit nehmen den Brief zu eröffnen und seinen Namen bekannt machen.

Die Vorsteher.

Januar 8. nq3m

Marktpreise.

Artickel :	per	Allent.	Easton.
Flauer . . .	Bärrel	$4 75	$4 50
Weizen . . .	Buschel	84	80
Roggen . . .	—	60	65
Welschkorn . .	—	40	40
Hafer	—	25	25
Buchweizen . .	—	40	40
Flachssaamen .	—	1 40	1 00
Kleesaamen . .	—	4 00	4 00
Timothysaamen .	—	2 50	2 50
Erundbeeren . .	—	30	28
Salz	—	40	50
Butter . . .	Pfund	14	14
Unschlitt . . .	—	8	6
Wachs	—	25	25
Schmalz . . .	—	8	8
Schinkenfleisch .	—	8	7
Seitenstücke . .	—	6	6
Werken-Garn . .	—	6	6
Eier	Dutz.	16	12
Roggen-Whisky .	Gal.	25	28
Aepfel-Whisky .	—	20	18
Leinöhl . . .	—	56	56
Hickory-Holz . .	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Holz . .	—	3 50	4 00
Steinkohlen . .	Tonne	3 00	3 00
Gips	—	5 00	4 50

Uebersicht der Märkte.

Saamen.—Kleesaamen bringt $4 50 bis $4 62 und Flachssaamen $1 30.

Flauer und Mehl.—Flauer bringt $4 12 bis $4 25. Roggenmehl $2 25 und Welschkornmehl $2 20 bis $2 25.

Getraide. — Waizen bringt 88 bis 92 Cts ; Welschkorn 41 Cents ; und Roggen bringt 65 Cents ; Hafer verkaufte an 27 Cents.

Viehmarkt — Das Hundert Pfund Rindsfleisch bringt $4 00 bis $5 00 ; Kühe mit Kälber brachten $15 bis $25. Schweinefleisch bringt $4 00 bis $4 50.

Proclamation.

Sintemal der achtbare John Banks, President-Richter in den verschiedenen Courten von Common Plies im dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amtes President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties ; und Peter Haas und Jacob Dillinger, Esquires, Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung für die Richtung von Haupt- und anderen Verbrechen in gedachtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gestellt haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und Quarter-Session und Common Plies anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun in und für das Caunty Lecha, auf den 1sten Montag im Monat Februar, welches der 3te des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird :

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb der besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen, Examinationen und allen andern Erinnerungen sich einfinden, um die Sachen zu thun und zu verwalten, welche ihren Aemtern obliegen ;

Desgleichen

werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß der Caunty Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 8ten Januar, im Jahr unsers Herrn Ein Tausend Acht Hundert und Fünf und Vierzig

GOTT erhalte die Republik !

David Stem, Scheriff.

Scheriffs-Amtsstube, Allentaun, Januar 8. } n;bC

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und Hinterlassenschaften von folgenden in Lecha Caunty verstorbenen Personen, nämlich :

1. Die Rechnung von Abraham Rohn, Guardian von der Person und Vermögen des Peter Scheckler.

2. Die Rechnung von William Lintz und Joseph Eberhard, Administratoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Schäfer, letzthin von Nord-Wheithall.

3. Die Rechnung von Benjamin Seibert und Magdalena Seibert, Administratoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Seibert, letzthin von Lowhill Taunschip.

4. Die Rechnung von Daniel A. Guth, Administrator der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Salome Guth, letzthin von Süd-Wheithall.

5. Die Rechnung von Samuel P. Aberhold, Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Friedrich Aberhold, letzthin von Salzburg Taunschip.

6. Die Rechnung von George Ringer, Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Stofflet, letzthin von N. Wheithall.

Daß die Executoren und Administratoren besagter Hinterlaßenschaften, u. Gaurdians, ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube zu Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty zur Bestätigung vorgelegt werden, im Courthause in besagter Stadt, Freitags den 6ten December, um 10 Uhr Vormittags.

Tilghman Good, Registrirer.

Registrirers-Amtsstube, Allentaun, Jan. 8, 1845. } nq—bC